Schachtel mit Spendevorrichtung fuer einzelne Zigarettenpackungen

Patent number:

DE7510538U

Publication date:

1975-08-21

Inventor:

Applicant:

PARCO NAHRUNGS UND GENUSSMITTE

Classification:

- international:

B65D85/10

- european:

B65D83/08D1A; B65D85/10H

Application number:

DE19750010538U 19750404

Priority number(s):

DE19750010538U 19750404

Abstract not available for DE7510538U

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

Bekanntmachungstag: **21.** 8. 19/3

B65D 35-10 GM 75 10 538
AT 04.04.75 ET 21.08.75
Schacht 1 mit Sp ndevorrichtung für
inz 1n Zigarettenpackungen.
Anm: Parco Nahrungs- und Genußmitt 1Produktions- und Handelsgesellschaft
mbH, 2000 Hamburg;

An daa December Polastenin Door 2.0.1.2975 Dipport 2.0.1.975 Diport 2.0.1.				erläulert.	J/	
Sending in des D utschan Patentamis sind zu richten an Für den in den Antiggen beschriebenen nogenusum wird die Eintegung in die Rolle für Gebruschannuster beachtragt. In. N. Harmas, D. W. Ursche: Del. Che., P. P. man, Ah. Kok, H. J. Barthaims, D. is. Besenter Richter, M. R. Roll, H. M. Barthaims, D. is. Besenter Richter, M. R. Roll (1998) Sanshung 1 - Administration 20 Postfack: Straße, Haus-Net: Die Antigen beschriebenen nogenusum wird die Eintegung in die Rolle für Gebruschannustersmendelung G. Als Armeidelung wird der Gebruschannustersmendelung G. Als Armeidelung wird der Gebruschannustersmendelung G. Als Armeidelung wird der Firma PARCO Nahrungs- und Genußmittel- Produktions- und Hamde lagenabell: Produktions- und Hamde l	-	Deutsche Patentomt Datum: 2.4.1975		Akt nzeich nd. Gebrauchsmusteranmeldg.		
Elabaguang in die Roles für Gebrauchanuster beachteg. 1. N. Nemenan, D. W. Ursche: Del-Cha., P. P. mann., A.R. Kida, H.d. surscheit Des Absentier 2000 Hamburg 1 - Adenusember 20 Postfach: Strabe, Haus-Mil.: (b) I Armedder wie ordnitchend angegeben: Pirma PARGO Nahrungs- und Genußmittel-Produktions- und Bande Isgeniell-Sphaft in Dir. 2. Anmedder wie nachstehend angegeben: Pirma PARGO Nahrungs- und Genußmittel-Produktions- und Bande Isgeniell-Sphaft in Dir. 2. W. Hamburg 28 Peutestr. 18 (c) I Verbreter wie nachstehend angegeben: Produktions- und Bande Isgeniell-Sphaft in Dir. 2. W. Hamburg 28 Peutestr. 18 (d) I Verbreter wie nachstehend angegeben: Produktions- und Bande Isgeniell-Sphaft in Dir. 2. W. Hamburg 28 Peutestr. 18 (d) I Verbreter wie nachstehend angegeben: Produktions- vie Sonester A.R. Kida, N. Dien-View, P. Wennen, P						
Alt Kink, M. Demonstrate Dr. is December RECHIFLANTIAL TO Section 2. And Annother Stroken Management and Section 2. And Annother wis Anschriftenfeld 1) Postfach: Stroke, Haus-Mr.: ② If Annother wis chutstehend angegeben: Pirma PARCO Nahrungs- und Genußmittel- Produktions- und Handelsgesell- Sphäft mild. ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis andratehend angegeben: ② IVerbreter wis Anschriftenfeld 1 ② IVERbreter wis Ansc	0	Sendung in des D utschen Patentamts sind zu richten an:		Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster		
Als Asmeldets wind der für die Ausscheidung beansprucht. Portfach: Sträfe, Haus-Mr.: ① I Ammelder win enchatehend angegeben: Firms PARCO Nehrungs- und Genußmittel- Produktions- und Handelsgesell- Sphäft imbH. 2rv Hamburg 28 Feutestr. 18 ② I Verbreter wie aachstehend angegeben: © H., Hammer, C. W. Productions in Lande, A. R. Kole, K. J. December in Lande, BECHISAMPALTE 200 Handrung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen © In Amspruch poseuman, wird die I Auslandspriehtlis 2 Ausstellungspriehtlist Des wird besanzagt, the Echnegueg and Rekammentung auf die Dauer von. Monat(en) fenze. H. Winnetter alb Prioritätatug) auszuselkan. © Anlagen: Die Gebühren werden entitiehtet durch (Ansalt): Z Eine Beschenbung 1. Eine verberriktete Ertzfangebestehlnigung 1. 2 Eine Beschenbung 2. Eine Beschenbung 3. Ein Stück von "Gebührenspruch(en) 4. Ein Satz Aktanzeichnungen mit. 28, 4. 4. 5. 2 2 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5					7	
Pestfach: Sträe, Haus-Mr.: ① Il Anmelder wie nichstehend angegeben: Firma PARCO Mahrungs— und Genußmittel- Produktions— und Handelsgesall— Sphäft mbl. Zew Hamburg 28 Preutestr. 18 ② Il Verbreter wie nachstehend angegeben: On M. Kumeren C. W. M. M. Schaeber R. Mide, M. J. Derrichten R. H. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. H. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. M. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. M. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. M. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. M. Schaeber R. M. Mide, M. J. Derrichten R. Mide, M. J. Derrichten R. M. Schaeber R. M. M. M. M. Schaeber R. M. M. M. M. Schaeber R. M.						
Petral Amender win nichtschend angegeben: 2 Anmelder win Anschriftenfeld 1 Firma PARCO Nahrungs - Und Genußmittel Produktions - Und Handelsgenell - Schäft mbH. 2nv Hamburg 28 Peutestr. 18 2 Verbreter win anachstehend angegeben: 2 Verbreter win Anschriftenfeld 1 Dr. M. Hamers, P. W. Productions P. Niemann, A.N. Kol. N. Dierricht and D. H. Schachen P. Niemann, A.N. Kol. N. Dierricht and D. H. Schachen P. Niemann, A.N. Kol. N. Dierricht and D. H. Schachen P. Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen In Amspruch possessungen mird die 1 Anstandapriorität 2 Ausstellungspriorität					4	
Firma PARCO Nahrungs— und Gemußmittel— Froduktions— und Handelsgesell— Schäft mbH. 2rv Hamburg 28 Peutestr. 18 0 1 Vertreter wie aachstehend angegeben: 2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1 2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1 2 Neumen, D. W. Under Delichten P. His name, A.R. Rob. R.J. Derrysche D. H. Schasser Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen Anspen: Die Gebühren werden entrichtet durch Prioritätatag) auszusetzen. Aalagen: 1. Eine verbereitete En-fangebescheinigung 1. 2 Enn Beschreibung 3. Ein Stück von-LoSchutzanspruch(gr) A. Ein Schachtellomigen mit Del. A. Ein Vertreterpilmacht folgt 6. C. Zweit gleiche Modelfer folgt 7. A. Ein Vertreterpilmacht folgt 6. C. Mennengen mit Del. A. Ein Vertreterpilmacht folgt 7. Allehrifflen der Verammößung 1. 2 Mennengen mit Del. A. Ein Vertreterpilmacht folgt 6. C. Mennengen mit Del. A. Ein Vertreterpilmacht folgt 7. Allehrifflen der Verammößung 1. 2 Mennengen mit Del. A. Ein Vertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität 2 Ausstellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität 2 Ausstellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität 2 Ausstellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität 2 Ausstellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 Auszellungspriorität Wertreter wie Anschriftenfeld 1 B. Gebührenmarken, die auf Bellen 1 Wertreter				① X Zustellungsbevellmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)		
Firma PARCO Nahrungs— und Genußmittel— Produktions— und Handelsgesalls Sphäft mbH, 2rw Hamburg 28 Peutestr. 18 ① 1 Verbreter wie anschatabend angegeben: Or. M. Namere, C. W. Mandelschie List Sheater A. M. Noc. N. Internation in L. Sheater ECHTAMVAUX 2000 Namburg 1: Adeasuverline 29 ② Bersichnung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen" ③ In Amspruch personnan wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität ② En wird beantegt, dire Echtragung and Rakamtenathung auf die Dauer von Monstien) (maz. 15 Monstate 15	ا	T1 A malder wie 63	hetehend angegeben:	2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1	٦,	
Produktions— und Handelsgaselli Schaft mbH. Preufestr. 18 1 Vertreter wie Anschriftenfeld 1 Or. M. Kampen, C. W. Charles D. H. Schaster RECHTSANSAUTE 2000 Handung 1. Adenomenie 29 Description And Control of the Schaster RECHTSANSAUTE 2000 Handung 1. Adenomenie 29 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 20 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 21 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 22 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 23 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 23 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 24 Description And Control of the Schaster Rechtsansaute 25 Description And Control of the Schas	U	Firms		_	10	
2 Vertreter wie nachstehend angegeben: 2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1		Produktio	ns- und Handelsges	ell=		
Or. M. Namero, D. W. University Discourse P. Hamand, A.R. Kida, N.J. Burthshari, D. M. Shanaker RECHIZANYALIE 2000 Hamburgh . Adeausystise 28 O Bazeldraung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen" O In Anapruch ponomunen wird die	•		7			
Dr. H. Narmera, C. W. University D. M. Schwaffer RECHISANAVIE 2000 Hamburg 1 - Adenomentian B9 Barsichnung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen" Desprich poseumen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität The seind beantragt, die Eintregung und Bekanntmachung auf die Dauer von Monat(en) (moz. 15 Moratte ab Phoritätstag) auszusetzen. Desprich hambur Die Gebühren werden entrichtet durch (Anast): Anlagen: 1. Eine verbereitste Ertzfangsbescheinigung 1	٠.					
Barsichnung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen" (a) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (b) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (c) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspriorität (d) In Anspruch penemman wird die 1 Auslandspri	Ø	Or. H. Harmson, C. W. Creston, Ort. Chain, P. Harmson,				
Bereichnung: "Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen" (a) In Anspruch poseumen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (b) In Anspruch poseumen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (c) Prioritätstag) auszuselzen. (d) Anlagen: (e) Anlagen: (f) Anlagen: (f) Gebühren werden entrichtet durch (f) Auslandspriorität für film die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksatzes aufgeklebt sind. (f) Ziene Beschveibung (f)		RECHTSANVÄLTE				
"Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen" (a) In Anspruch possessen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität (b) Es wird beanträgt, die Ehrhegung und Bokanntmachung auf die Dauer von Monat(on) (moz. 15 Monate ab Prioritätatag) auszuseitzen. (b) Anlagen: (a) Anlagen: (b) Dauer von Monat(on) (moz. 15 Monate ab Prioritätatag) auszuseitzen. (c) Anlagen: (c) Deignögt Machgar berden entrichtet durch (c) werden (Ausstell): (Ausstell)						
## Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigaretterpackungen ## In Anspruch personnen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstallungspriorität ## In Anspruch personnen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstallungspriorität ## In Anspruch personnen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstallungspriorität ## In Anspruch personnen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstallungspriorität ## Prioritätatag) auszusekzen. ## Beignögli Nachgar. Die Gebühren werden entrichtet durch (Ausph): ## Anlagen: Die Gebühren werden entrichtet durch (Ausph): ## Anlagen: X Gebührensmarken, die auf Blatt 1 unten dieses ## Vordrucksatzes aufgeklebt sind. ## Vordrucksatzes aufgeklebt sind. ## Ausstallungspriorität ## Anlagen: X Gebührensmarken, die auf Blatt 1 unten dieses ## Vordrucksatzes aufgeklebt sind. ## Uberweitung nach Erhalt der Emplangs- bescheinigung. ## Ausstallungspriorität ## Vordrucksatzes aufgeklebt sind. ## Uberweitung nach Erhalt der Emplangs- bescheinigung. ## Ausstallungspriorität	0	Berricheung:				
In Anspruch peacemen wird die 1 Austandspriorität 2 Ausstellungspriorität 1 Es wird beantragt, die Ernhagung und Rekamminschung auf die Dauer von Monat(en) (mex. 15 Monate ab Prioritätstag) auszusetzen. 3 Beignfügt Machger. and Gebühren werden entrichtet durch and Gebühren werden entrichtet durch and Gebührenspriche Ernfangsbescheinigung 1. 2 Kanahli: X Gebührensprichen, die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksstzes aufgekteht sind. 4 Ein Satz Aktenzeichnungen mit 2BL, d. X beigefügten Scheck. 5 Zwei gleiche Molejle 6. Eine Vertretervollmacht £01gt 6. E		"Schachtel "	it Spendevorrichtu	ng für einzelne	1	
Es wird Deantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von Monat(en) (mez. 15 Monata ab Prioritätetag) auszusetzen. Beigningt Nachger. Anlagen: 1. Eine verbereitete Ertzfangsbescheinigung 1.		Zigaretterp	acrunken	11 M.	4	
Es wird Deantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von Monat(en) (mez. 15 Monata ab Prioritätetag) auszusetzen. Beigningt Nachger. Anlagen: 1. Eine verbereitete Ertzfangsbescheinigung 1.				[0.:0]	-4	
Prioritätstag) auszusetzen. Beignfügt Nachger. Sied (Azarki): Anlagen: 1. Eine verbereitste Empfangsbescheinigung 1. 2. Eine Beschreibung 2. X 3. Ein Stück von 1 Schutzanspruch(en) 3. X 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mitBL, 4. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 6. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 7. Abschrift(en) der Voranmelgung(n) 7. PATENTANT PATE	® -	in Anspruch ponemm	en wird die 1 Auslandspri	orität 2 Ausstellungspriorität	1	
Prioritätstag) auszusetzen. Beignfügt Nachger. Sied (Azarki): Anlagen: 1. Eine verbereitste Empfangsbescheinigung 1. 2. Eine Beschreibung 2. X 3. Ein Stück von 1 Schutzanspruch(en) 3. X 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mitBL, 4. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 6. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 7. Abschrift(en) der Voranmelgung(n) 7. PATENTANT PATE					_ [
Prioritätstag) auszusetzen. Beignfügt Nachger. Sied (Azarki): Anlagen: 1. Eine verbereitste Empfangsbescheinigung 1. 2. Eine Beschreibung 2. X 3. Ein Stück von 1 Schutzanspruch(en) 3. X 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mitBL, 4. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 6. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 7. Abschrift(en) der Voranmelgung(n) 7. PATENTANT PATE						
Prioritätstag) auszusetzen. Beignfügt Nachger. Sied (Azarki): Anlagen: 1. Eine verbereitste Empfangsbescheinigung 1. 2. Eine Beschreibung 2. X 3. Ein Stück von 1 Schutzanspruch(en) 3. X 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mitBL, 4. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 6. Eine VertretervolmachtSChutzanspruch(en) 7. Abschrift(en) der Voranmelgung(n) 7. PATENTANT PATE	ത്	En wird heartreak til	Cichragung and Bekanntmachun	g auf die Dauer vonMonat(en) (max. 15 Monate ab	=	
Anlagen: Anlagen: Sind Anasal): Ana	•	Prioritätatag) auszust	tzen.		ᆗ	
1. Eine verbereitste Err-pfangsbeschelnigung 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück von 1 Schutzanspruch(en) 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit _BL, 5. Zwei gleiche Modelle 6. Eine Vertretervollmacht _folgs 7Abschrift(en) der Voranméigung(n) PAIENTAMI PA	0		Belgsfägt	marks	8	
3. Ein Stück von in Schutzenspruch(en) 4. Ein Setz Aktenzeichnungen mit 2BL. 5. Zwei gleiche Model/6. 6. Eine Vertretervollmacht folgt 6. Eine Vertretervollmacht folgt 7. Abschrift(en) der Voranméldung(n) 7. Abschrift(en) der Voranméldung(n) PAIENTAMI PAIENTAM	•	1. Eine verbereitete	Err.əfangsbescheinigung 1. 3	Y Gehührenmarken, die auf Blatt 1 unten die	1863	
Ein Satz Attersettennungen im 6. Zwei gleiche Modelje 6. Eine Vertretervollmacht folgt 6. Uberweisung nach Erhalt der Emplangsbescheinigung. 7. Abschrift(en) der Voranméldung(n) 7. PAIENTAMT P	-5 -5	3. Ein Stück von 1.	Schutzanspruch(en) 3 x			
OGEODARIAMENT STATE OF THE PARTY OF THE PART	erbote K.O.	É Zuni alaicha Mo.	ielie . 5.			
OGEODARIAMENT STATE OF THE PARTY OF THE PART		& Eine Vertretervo	limacht, TDTRìs . 'g" —	bescheinigung.		
OGEODARIAMENT STATE OF THE PARTY OF THE PART	25.V	PATENTAL		NAM!		
				1 Juni		
	1	CHEURRINA		Unterschillten)		

Firma PARCO Nahrungs- und Genußmittel-Produktions- und Handelsgesellschaft mbH. 2 Hamburg 28 Feutestr. 18

Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen.

Die Neuerung betrifft eine Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen, wobei die Schachtel aus einer teilweise verklebten Faltschachtel, in der sich die Zigarettenpackungen befinden, besteht und wobei ferner die Schachtel in ihrer Versandlage mit einer Umhüllung versehen ist.

Schachteln zur Aufnahme von Zigarettenpackungen sind in verschiedener Ausführungsform bekannt. Meistens sind die bekannten Schachteln kästchenförmig ausgebildet und mit einem Klappdeckel, an dem sich eine Lasche befindet, versehen. In diesen bekannten Schachteln liegen die einzelnen Zigarettenpackungen, meist zehn Packungen, auf ihrer Seitenfläche. Um einer solchen bekannten Schachtel eine Zigarettenpackung zu entnehmen, muß der Deckel geöffnet werden, was, wenn der Deckel, wie dies meistens der Fall ist, etwas angaklebt ist, zusätzliche Arbeit erfordert. Da in der Schachtel die einzelnen Zigarettenpackungen vor der ersten Entnahm einer Packung eng aneinander liegen, stößt die Entnahme der ersten Packung stets auf

Schwierigkeiten. Wenn der Schachtel bereits einige Zigarettenpackungen entnommen worden sind, neigt außerdem der Rest dieser Fackungen dazu, teilweise unzufallen, was ein unschönes Bild ergibt. Dies ist besonders dann der Fall, wenn die Schachtel von einem Ort an den anderen gestellt wird. Dies alles sind Nachteile der bisher bekarnten Schachteln, zu denen noch der Nachteil hinzu kommt, daß häufig ein Schließen des Deckels noch auf zusätzliche Schwierigkeiten stößt. Die bekennten Schachteln haben also nicht nur Nachteile beim Verkauf von Einzelpackungen aus den Schachteln im Laden, schdern auch beim Privatgebrauch.

Die Neuerung hat zur Aufgabe, diese Nachteile der bekannten Schachteln zu vermeiden und eine Schachtel
zu schaffen, die so ausgebildet ist, daß eine Zigarettenpackung immer griffbereit zur Verfügung steht
und zwar in aufrechter Stellung. Eine weitere Aufgabe der Neuerung liegt darin, daß die nach Entnahme
einer Zigarettenpackung aus der Schachtel in dieser
verbleibenden restlichen Packungen nicht umfallen,
sondern aufrecht in der Schachtel verharren. Schließlich ist es Aufgabe der Neuerung, eine deckellose
Schachtel zu schaffen, in der trotzdem, mit Ausnahme
der ersten Zigarettenpackung, die stets griffbereit
sein soll, die restlichen Zigarettenpackungen gut geschützt untergebracht sind.

Zur Lösung dieser Aufgabe sieht die Neuerung eine Schachtel mit Spendenvorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen vor, die so ausgebildet ist, daß die Schachtel die Form eines im Profil rechteckigen Tunncls aufweist, und daß ihre eine Stirnseite teilweise mit einer schräg angeordneten Öffnung versehen ist, und daß ferner, innerhalb der Schachtel, ein Gummiband

angeordnet ist, das teilweise parallel zu den Seitenwänden der Schachtel und der Zigarettenpackungen verläuft und an seinem hinteren Ende zwei Winkel von 90° bildet und um die letzte Zigarettenpackung geführt ist, wobei die Anordnung so getroffen ist, daß das Gummiband auf sämtliche sich in der Schachtel befindende Zigarettenpackungen eine Zugwirkung ausübt, derart, daß dieselben in der Richtung der schrägen Öffnung an der einen Stirnseite der Schachtel gezogen werden, und daß die erste Zigarettenpackung durch Herausziehen nach oben der Schachtel entnommen werden kann, bei welchem Vorgang die weiteren sich in der Schachtel befindenden Zigarettenpackungen unter der Wirkung des Gummibandes nachrücken.

Rierzu sieht die Neuerung vor, daß das Zuschnitt der Schachtel aus einer Bodenfläche, einer Seitenfläche, einer Deckelfläche und einer weiteren Seitenfläche mit einer an dieser anschließenden Leiste besteht, welche Teile durch Biegelinien miteinander verbunden sind, und caß an der einen Schmalkante der Bodenfläche, mit ihr durch eine Biegelinie verbunden, eine Klappe angeordnet ist, und daß an der anderen Schmalkant-e der Bodenfläche, mit zwei Biegelinien und einem Schlitz versehen, eine weitere Klappe angebracht ist, an die sich, mit ihr durch eine Biegelinie verbunden, noch eine Klappe anschließt, die mit einem Vorsprung versehen ist.

Ein weiteres Merkmal des Zuschnitts besteht darin, daß die eine Seitenfläche an ihrer einen Schmalkante über eine Biegelinie mit einer Klappe verbunden ist, mit der, über eine weitere Biegelinie, eine Klappleiste verbunden ist und daß an der gegenüberliegenden Schmalkante, über eine Biegelinie, eine kleine Klappe angebracht ist

und daß, ausgehend von dem einen Ende dieser Biegelinie, zu einer Ecke der Deckelfläche führend, eine Abschrägung der Seitenfläche vorges h n ist. Die Deckelfläche ist an ihrer einen Schmalkante mit einer Biegelinie versehen, an die sich eine Klappe anschließt.

Ein weiteres Merkmal in Bezug auf den Zuschnitt besteht darin, daß die zweite Seitenfläche an ihrer einen Schmalkante mit einer Biegelinie versehen ist, an die sich eine kleine Klappe anschließt, und daß, ausgehend von dem einen Ende dieser Biegelinie, zu der anderen Ecke der Deckelfläche führend, eine Abschrägung dieser Seitenfläche vorgesehen ist.

Bei dem Zuschnitt ist weiterhin vorgesehen, daß von den Enden der Biegelinien der kleinen Klappen Schlitze ausgehen, die in die beiden Seitenflächen hineinragen, und daß je åzwei dieser Schlitze gerade und die beiden anderen Schlitze schräg verlaufen. Die Enden der Schlitze sind zu kreisförmigen Durchbrüchen erweitert.

Bin weiteres Kennzeichen der Neuerung liegt darin, daß, bei zusammengefügter Schachtel, das Gummiband durch die kreisförmigen Durchbrüche in den Seitenflächen geführt ist und teilweise an den Außenflächen der Seitenflächen und teilweise über der Innenfläche der Bodenfläche liegt, und daß sein oberer, freier Teil in gespanntem Zustand die Zugwirkung auf die sich in dem tunnelartigen Innenraum der Schachtel befindenden Zigarettenpackungen ausübt. Die beiden Klappen des Bodenteils liegen bei zusammengefügter Schachtel aneinander und der Vorsprung der äußeren Klappe befindet sich in dem Schlitz der Bodenfläche. Die an die ein Seitenfläche anschließende L iste ist durch klebende Mitt 1 mit einem Til der Bodenfläche verbunden.

In den Abbildungen ist ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Neuerung dargestellt und zwar zeigt

- Abbildung 1 eine Seitenansicht des Neuerungsgegenstandes, teilweise im Schnitt, wobei in diesen eine Anzahl von Zigarettenschachteln eingebracht sind
- Abbildung 2 die Schachtel in perspektivischer Darstellung schräg von vorne gesehen
- Abbildung 3 die Schachtel, gleichfalls in perspektivischer Darstellung, schräg von hinten gesehen, wobei die Klappen teilweise geöffnet sind
- Abbildung 4 die Schachtel in perspektivischer Darstellung, teilweise im Schnitt, wobei ihre Wirkungsweise erkennbar ist
- Abbildung 5 den Zuschnitt der neuerungsgemäßen Schachtel.

Die neuerungsgemäße Schachtel besteht aus einer Bodenfläche 1, einer Seitenfläche 2, einer Deckelfläche 3
und einer weiteren Seitenfläche 4, an die sich eine
schmale Leiste 5 anschließt. Die genannten Teile bilden
ein zusammenhängendes Ganzes und sind durch die Biegelinien 6,7,8, und 9 miteinander verbunden. An der einen
Schmalkante der Bodenfläche 1, mit ihr durch eine Biegelinie 10 verbunden, ist eine Klappe 11 angeordnet.
Am geg nüb rliegenden Ende der Bod nfläch 1, mit ihr
durch Biegelini n 2 verbunden, di in ihr m Mitt lteil
als Schlitz 13 ausgebildet ist, befindet sich ein

Klapp 14, die über eine Biegelinie 15 mit einer Klappe 16 verbunden ist, die an ihrem unteren Ende einen Vorsprung 17 aufweist. Die eine Seitenfläche 2 ist über eine Biegelinie 18 mit einer Klappe 19 verbunden, an die sich über die Biegelinie 20 eine Klappleiste 21 anschließt. Am gegenüberliegenden Ende der Seitenfläche 2 ist, mit ihr durch die Biegelinie 22 verbunden, eine kleine Klappe 23 angebracht. Die Seitenfläche 2 ist mit einer Abschrägung 24 versehen. Die Deckelfläche 3 ist über die Biegelinie 25 mit einer Klappe 26 verbunden. Die zweite Seitenfläche 4 weist an ihrem einen Ende eine Biegelinie 27 auf, an die sich gleichfalls eine kleine Klappe 23 anschließt, die spiegelbildlich der kleinen Mappe 23 an der ersten Seitenfläche 2 entspricht. Ebenso ist an der zweiten Seitenfläche 4 eine spiegelbildliche Abschrägung 24, wie diese auch an der Seitenfläche 2 vorhanden ist, angebracht. Sowohl in der Seitenfläche 2 als auch in der Seitenfläche 4 befinden sich gerade Schlitze 28 und schräge Schlitze 29, die in kreisförmigen Durchbrüchen 30 enden, durch die ein Teil eines endlosen Gummibandes 3: geschlungen ist. In dem tunnelförmigen Innenraum der fertigen Schachtel liegen die Zigarettenpackungen 32, die von dem Gummiband 31 in Richtung des Pfeils 33 gezogen werden und von denen die am weitesten außen liegende Zigarettenpackung 32a in Richtung des Pfeils 34 herausgezogen werden kann.

Die derstellungs- und Wirkungsweise der Schachtel gemäß der Neuerung ist folgende:

Der Zuschnitt gemäß Abbildung 5 wird in an sich bekanntel Weise durch Ausstanzung aus dünnem Karton hergestellt, wobei auch gleichzeitig die Biegelinien mitgefertigt werden können. Sodann wird die Schechtel zusammengefaltet, bei welchem Vorgang die Leiste 5 mit

der Bodenfläche 1 verklebt wird. Die Klappen 11 und 26 werden um 90° umgelegt und ebenso die Klapp 19 und weiterhin die Klappleiste 21, die in das Innere der Schachtel geschoben wird, so daß sie an der zweiten Seitenfläche 4 anliegt. Die beiden kleinen Klappen 23 werden im Winkel von 900 nach innen umgelegt und im gleichen Winkel die Klappe 14, die nunmehr an den kleinen Klappen 23 anliegt. Jetzt wird die Klappe 16 um 180° um ihre Biegelinie 15 umgeschlagen und liegt an der gegenüberliegenden Fläche der kleinen Klappen 23 an. Im Verlaufe dieses Vorganges wird der Vorsprung 17 in den Schlitz 13 eingeführt und durch die Gesamtheit dieser Vorgänge ist jetzt die vordere Stirnwand der Schachtel gebildet. Das Gummiband 31 wird nunmehr durch die geraden Schlitze 28 und die schrägen Schlitze 29 in die kreisförmigen Durchbrüche 30 gebracht und liegt teilweise außerhalb und teilweise innerhalb der Schachtel, wie dies aus den Abbildungen ersichtlich ist. Nach Beendigung der genannten Vorgänge ist die Schachtel gebrauchsfertig und kann mit Zigarettenpackungen 32 gefüllt werden.

Die Wirkungsweise der neuerungsgemäßen Schachtel beruht darauf, daß das Gummiband 31, das/sätliche Zi-/um garettenschachteln 32 herumgelegt ist, eine Zugwirkung auf die letzte Zigarettenpackung 32 ausübt, die wiederum auf die vor ihr liegenden Zigarettenpackungen 32 drückt und sie sämtlich in Richtung des Pfeils 33 schiebt, wobei die vorderste Zigarettenpackung 32a mit ihrem unteren Teil an der Klappe 14 anliegt, welche die Innenseite der Stirnfläche der Schachtel bildet. Nunmehr kann die Zigarettenpackung 32a in Richtung des Pfeils 34 nach oben herausgezogen werden und im gleichen Augenblick rücken, unter der Zugwirkung des Gummibandes 31, die restlichen Zigarettenpackungen 32 nach, so daß sich an der Stelle, wo sich ehemals die Zigaretten-

päckung 32a befand, nunmehr ihre früher benachbarte Zigarettenpackung 32 steht. Dieser Vorgang setzt sich fort, bis alle Zigarettenpackungen 32 verbraucht sind.

Die Vorteile der Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen gemäß der Neuerung sind mannigfaltig. "Zunächst ist es von Vorteil, daß, ohne daß es hierzu der Öffnung eines Schachteldeckels bedarf, stets eine Zigarettenpackung griffbereit zur Verfügung steht und der neuerungsgemäßen Schachtel mit einer Hand entnommen werden kann. Dies ist nicht nur für den privaten Verbraucher von Vorteil, sondern auch in einem Tabakwarengeschäft, wo die Schachtel auf dem Ladentisch stehen kann und hier, zumal es sich um eine Neuerung handelt, eine Werbewirkung ausübt. Auch hier kann beim Verkauf von Einzelpackungen eine leichte Entnahme dieser erfolgen. Weiterhin ist von Vorteil, daß nur die erste Packung griffbereit zur Verfügung steht, während die weiteren Zigarettenpackungen in dem Innenraum der neuerungsgemäßen Schachtel verbleiben, wo sie geschützt liegen. Es ist selbstverständlich, daß die gesamte Schachtel in ihrer Transportlage noch, wie dies allgemein bekannt ist, in irgend ein beliebiges Umschlagmaterial, beispielsweise Papier, Klarsichtfolie oder dergleichen, gehüllt ist. Nach Entfernung des Umbüllungsmaterials ist die neuerungsgemäße Schachtel sofort betriebsbereit und spendet nach jeweiligem Zugriff eine Zigarettenpackung nach der anderen bis der Vorrat verbraucht ist. Schließlich ist es noch von Vorteil, daß der Materialverbrauch für die Schachtel nicht größer ist, als bei einer normalen bekannten Schachtel. Zusätzlich wird nur das Gummiband benötigt, das ein ganz einfach s,

dünnes Band ist, wie dieses auch in großen Mengen für Verpackungszwicke verwendet wird. Sein Preis ist nicht nennenswirt.

Die Neuerung beschränkt sich nicht auf die in den Abbildungen dargestellte Ausführungsform. Es ist selbstverständlich, daß der Innenraum der neuerungsgemäßen Schachtel im Profil und in der Größe den jeweils in ihr verkauften Zigarettenpackungen, das heißt deren Profil und Größe, angepaßt sein muß. Wesentlich ist immer nur, daß eine Anzahl von Zigarettenpackungen in einem schachtartigen Innenraum einer Schachtel stehend angeordnet sind, und daß auf die letzte dieser Packungen ein Zug oder Druck ausgeübt wird der bewirkt, daß nach Entnahme einer Zigarettenpackung die übrigen sich in dem Innenraum befindenden Packungen in Richtung auf die Entnahmeöffnung bewegen. Die Schachtel gemäß der Neuerung ist im allgemeinen für die Aufnahme von zehn Zigarettenpackungen ausgelegt, wobei es aber selbstverständlich denkbar ist, daß sich auch kleinere Schachteln, beispielsweise für fünf Zigarettenpackungen, herstellen lassen und ebense selbstverständlich auch größere.

Firma PARCO Nahrungsund Genußmittel-Produktionsund Handelsgesellschaft mbH. 2 Hamburg 28 Feutestr. 18

Schutzansprüche:

1) Schachtel mit Spendevorrichtung für einzelne Zigarettenpackungen, bestehend aus einer teilweise verklebten Faltschachtel, in der sich die Zigarettenpackungen befinden, wobei die Schachtel in ihrer Versandlage mit einer Umhüllung versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Schachtel die Form eines im Profil rechteckigen Tunnels aufweist, und daß ihre eine Stirnseite teilweise mit einer schräg angeordneten Offnung (24) versehen ist, und daß ferner, innerhalb der Schachtel, ein Gummiband (31) angeordnet ist, das teilweise parallel zu den Seitenwänden (2 und 4) der Schachtel und der Zigarettenpackungen (32) verläuft und an seinem hinteren Ende zwei Winkel von 90°bildet und um die letzte Zigarettenpackung (32) geführt ist, wobei die Anordnung so getroffen ist, daß das Gummiband (31) auf sämtliche sich in der Schachtel befindende Zigarettenpackungen (32) eine Zugwirkung ausübt, derart, daß dieselben in die Richtung der schrägen Öffnung (24) an der einen Stirnseite der Schachtel gezogen werden, und daß die erste Zigarettenpackung (32) durch Herauszieher rich oben der Schachtel entnommen werden kann, bei welchem Vorgang die w iter n sich in der Schachtel befindenden Zigarettenpackungen (32)

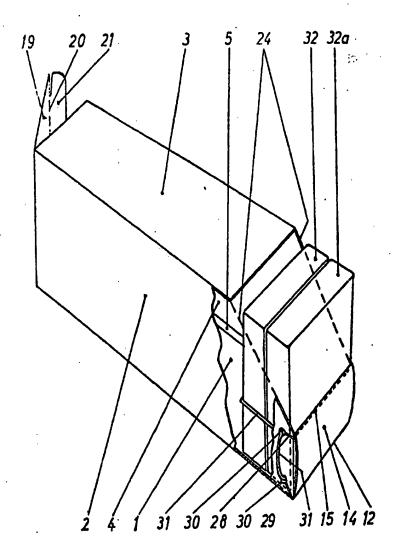
unter der Wirkung des Gummibandes (31) nachrücken.

- 2) Schachtel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,
 daß der Zuschnitt derselben aus einer Bodenfläche (1),
 einer Seitenfläche (2), einer Deckelfläche (5) und
 einer weiteren Seitenfläche (4) mit einer an diese
 anschließenden Leiste (5) besteht, welche Teile durch
 die Biegelinien (6,7,8,9) miteinander verbunden sind,
 und daß an der einen Schmalkante der Bodenfläche (1),
 mit ihr durch eine Biegelinie (10) verbunden, eine
 Klappe (11) angeordnet ist, und daß an der anderen
 Schmalkante der Bodenfläche (1), mit zwei Biegelinien (12) und einem Schlitz (13) versehen, eine weitere
 Klappe (14) angebracht ist, an die sich, mit ihr durch
 eine Biegelinie (15) verbunden, noch eine Klappe (16)
 anschließt, die mit einem Vorsprung (17) versehen ist.
- 3) Schachtel nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die eine Seitenfläche (2) an ihrer einen Schmalseite über eine Biegelinie (18) mit einer Klappe (19) verbunden ist, mit der, über eine weitere Biegelinie (20), eine Klappleiste (21) verbunden ist, und daß an der gegenüberliegenden Schmalkante, über eine Biegelinie (22), eine kleine Klappe (23) angebracht ist, und daß, ausgehend von dem einen Ende dieser Biegelinie (22), zu einer Ecke der Deckelfläche (3) führend, eine Abschrägung (24) der Seitenfläche (2) vorgesehen ist.
- 4) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Deckelfläche (3) an ihrer einen Schmalkante mit einer Biegelinie (25) versehen ist, an die sich eine Klappe (26) anschließt.

- 3 -

- 5) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Seitenfläche (4) an ihrer
 einen Schmalkante mit einer Biegelinie (27, verschen
 ist, an die sich eine kleine Klappe (23) anschließt,
 und daß, ausgehend von dem einen Ende dieser Biegelinie (27), zu der anderen Ecke der Deckelfläche (3)
 führend, eine Abschrägung (24) dieser Seitenfläche (4)
 vorgesehen ist.
- 6) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß von den Enden der Biegelinien (22 und 27)
 der kleinen Klappen (23) Schlitze (28 und 29) ausgehen, die in die beiden Seitenflächen (2 und 4) hineinragen, und daß je zwei dieser Schlitze (28) gerade und
 die beiden anderen Schlitze (29) schräg verlaufen.
- 7) Schachtel nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Enden der Schlitze (28 und 29) zu kreisförmigen Durchbrüchen (30) erweitert sind.
- 8) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß, bei zusammengefügter Schachtel, das Gummiband (31) durch die kreisförmigen Durchbrüche (30) in den Seitenflächen (2 und 4) geführt ist und teilweise an den Außenflächen der Seitenflächen (2 und 4) und teilweise über der Innenfläche der Bodenfläche (1) liegt, und daß sein oberer, freier Teil in gespanntem Zustand die Zugwirkung auf die sich in dem tunnelartigen Innenraum der Schachtel befindenden Zigarettenpackungen (32) ausübt.
- 9) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Klappen (14 und 16) der Bodenfläche (1) bei zusammengefügter Schachtel aneinander liegen, und daß sich der Vorsprung (17) der äußeren Klappe (16) in dem Schlitz (13) in der Bodenfläche (1) befindet.

10) Schachtel nach den Ansprüchen 1 bis 9, dadurch gek nnz ichnet, daß die an die eine Seitenfläche (4) anschließende Leiste (5) durch klebend Mitt 1 mit einem Teil der Bodenfläche (1) verbunden ist. A b b-4



A b b . 5

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:	
☐ BLACK BORDERS	
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES	
☐ FADED TEXT OR DRAWING	
☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING	
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES	
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS	
☐ GRAY SCALE DOCUMENTS	
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT	
☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY	

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

OTHER:

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.